



Datum : 31.01.2018

Zeit : 10:00 Uhr

Ansprechpartner: Oliver Greven

Offizielle Inbetriebnahme des neuen Rettungswachenstandortes Brüggen

Gemäß den Vorgaben des aktuell gültigen Rettungsdienstbedarfsplans des Rhein-Erft-Kreises richtete die Kolpingstadt Kerpen bereits zum 02.01.2018 einen neuen Rettungswachenstandort im Ortsteil Brüggen ein.

Am heutigen Tag erfolgte sodann die offizielle Inbetriebnahme des neuen Standortes durch den Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen, Herr Dieter Spürck, und den Leiter der Feuerwehr Kerpen, Leitender Branddirektor Wolfgang Graß.

Der Rettungswachenstandort in Brüggen trägt zu einer weiteren Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Erft-Kreis bei, indem die Hilfsfristen im Bereich Türnich, Balkhausen, Brüggen sowie in Teilen von Erftstadt und Hürth planerisch reduziert werden können.

Bis zur baulichen Fertigstellung der neuen Rettungswache auf dem Gelände des Feuerwehrhauses Brüggen werden der Rettungswagen sowie das Personal übergangsweise im Feuerwehrhaus des Löschzuges Brüggen untergebracht.



Mit der Fertigstellung der neuen Rettungswache ist Ende dieses Jahres zu rechnen. Die Bauplanungen sind abgeschlossen und erforderlichen Ausschreibungen laufen derzeit.



Der Bürgermeister und der Leiter der Feuerwehr dankten der Führung und den Mitgliedern des Löschzuges Brüggen sehr herzlich für die Unterstützung und Kompromissbereitschaft.

Bei dem in Brüggen stationierten Fahrzeug handelt es sich um einen neuen Rettungswagen, der bereits im Dezember an die Kolleginnen und Kollegen der hauptamtlichen Wache übergeben werden konnte.

Das Fahrzeug erfüllt die höchste Abgasnorm „Euro VI“ und ist mit einer modernen, sicherheitsrelevanten Ausstattung, wie z. B. einer Heckwarneinrichtung, gut sichtbaren LED-Kennleuchten und einer Umfeldbeleuchtung versehen.

Zudem verfügt das Fahrzeug über eine Luftfederung an der Hinterachse zur Stabilisierung der Straßenlage und Reduzierung des sog. „Wank-Verhaltens“ des Aufbaues während der Fahrt. Dies trägt ebenfalls dazu bei, dass Patientinnen und Patienten noch schonender transportiert werden können.

Die Kosten betrugen rund 190.000 € und sind im Vergleich zu den letzten Beschaffungen höher, da bei diesem zusätzlichen Rettungswagen die vollständige Neuanschaffung der medizin- und funktechnischen Ausstattung mit einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 69.000,- € erforderlich gewesen ist.

Bis zum letzten Freitag (26.01.2018) hat der Brüggener Rettungswagen bereits 97 Einsätze absolviert. Davon 48 im zugewiesenen, primären Einsatzbereich Türnich, Balkhausen, Brüggen und acht Einsätze im restlichen Stadtgebiet Kerpen. 41 Einsätze wurden überörtlich durchgeführt. Dies belegt den durch den Rhein-Erft-Kreis als Träger des Rettungsdienstes ermittelten Bedarf.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten, dass im Sinne einer weiteren Optimierung der Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürger der Kolpingstadt Kerpen sowie der angrenzenden Kommunen dieser neue Rettungswachenstandort wie geplant zu Jahresbeginn in Betrieb genommen werden konnte und dass die Stationierung des neuen Rettungswagens durch die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Bürgerversammlung im letzten Jahr so positiv aufgenommen wurde.